

Prinz Karneval - lebe hoch!



Am Freitag, 12. November 2010, um ca. 23 Uhr, der Fanfarenzug spielte auf und es marschierte der Elferrat der GroKaGe Malsch im Bürgerhaus ein, an seiner Spitze Präsident Klaus Kassel, und machte sich auf die Suche nach einem geeigneten Prinz für die 82. Kampagne der Gesellschaft. Fasent geht los und zur Eröffnung füllte sich der kleine Saal des Bürgerhauses ab 20.00 Uhr zunehmend mit all jenen, die den spannenden Moment der Malscher Fasentzeremonie kaum erwarten konnten. »Der Hohe Rat« des Vereins war erfreut, dass das Interesse der närrischen Bevölkerung recht groß war. Unter den Gästen natürlich auch der Ehrenpräsident Werner Scherer und Ehrenvorsitzender Wolfgang Rother. Kurzweil hieß nun das Motto, den Reigen eines kleinen Programms eröffnete der Bollehohlchor mit Liedern zum Mitsingen, unter Leitung von Matthias Barth. Die Jugendgarde tanzte »Waka Waka« von Shakira in Erinnerung an die tolle WM in diesem Jahr und die bunte Gruppe »Mälscher Oldstars« erfreute mit einem Tanz im futuristischen Raumschiff-Style. Auch befreundete Vereine waren mit Abordnungen erschienen, um dem Spektakel beizuwohnen. Auch ein übereifriger Faschnachter (Frank Wenz, Träger des goldenen Löwen) meldete sich zu Wort und wollte unbedingt Prinz werden, doch Präsident Klaus Kassel ermahnte und erklärte die Regeln der Malscher Fasent.



Schließlich war es soweit: Der 1. Mälscher Fanfarenzug marschierte ein, kündigte das Spektakel an und der Elferrat folgte mit lautem „Helau“ in den Saal. Präsident Klaus Kassel und Gefolge gingen auf die Suche: Wie schon erwartet, benötigte es wieder etliche Anläufe, bis sich ein Kandidat mit klaren Worten für die wohl schönste Narrenaufgabe bekannte. Der Prinz für die Kampagne 2010/2011 heißt Daniel I. (bürgerlich Daniel Link), ein gestandenes Malscher Mannsbild, der schon etliche Jahre bei der GroKaGe im Fanfarenzug, bei den Dominos und im Landgrabenball aktiv ist. Den Narrenschwur leistete Daniel I. an der Seite von Narrenvater Peter Bürck und erhielt dann traditionsgemäß von Exprinz Andreas I. (Dufner) die Prinzenkrone überreicht. Das närrische Volk jubelte unter den Klängen des 1. Mälscher Fanfarenzugs und der Prinz absolvierte seinen ersten Tanz mit Exprinzessin Nicole II. (Dufner), in die närrische Zeit. Besonders stolz ist die überraschte Mama, die als Doris I. 2008 in Malsch mitregierte. Der Fanfarenzug überbrückte mit Pauken und Trompeten die Zeit, bis der neue Prinz seine Prinzessin präsentierte. Eine halbe Stunde nach seiner Vereidigung, kurz nach Mitternacht, wurde vom Präsident eine Prinzessin im Saal gesucht, da der Prinz nach eigenen Worten dafür keine Zeit hatte. Emsig befragte er die Gardemädels, doch keine wollte so recht. Da kam der entscheidende Tipp: Es sitzt im Saal eine Fußballerin aus Elchesheim-Illingen und die würde Fasnacht gern so richtig genießen wollen. Und - sie sagte „Ja ich will!“ Sie war gefunden: Prinzessin Bianca I. (bürgerlich Bianca Draeger). Schon waren alle hochofren und die beiden tanzten gemeinsam in den Narrenhimmel. Man feierte mit der närrischen Bürgerschaft noch kräftig bis



in die Nacht hinein. Wir bedanken uns bei allen Aktiven, die den ganzen Abend für angemessene Stimmung sorgten, und auch dem Bürgerhaus-Team für seinen Einsatz. Das Prinzenpaar hat jetzt noch einige Narretei-Termine im Landkreis wahrzunehmen, um dann am 9. Januar in der Freihof-Halle zu Sulzbach für Malsch das Zepter in die Hand zu nehmen. Sicher seht ihr sie auch am Stand der GroKaGe auf den Weihnachtsmärkten in Malsch an den langen Donnerstagen. - Helau -

Alles Weitere zu den Terminen und Angeboten der GroKaGe erfahren Sie in den nächsten Anzeiger-Ausgaben und auf der Internetseite www.grokage-malsch.de. In ganz eigener Sache möchte der Verein darauf aufmerksam machen, dass jeder, der sich närrisch aktiv in Malsch betätigen möchte, bei der GroKaGe herzlich willkommen ist. Brauchtum und Freude im Alltag möchten weiter gepflegt werden. Da in den letzten Jahren etliche Vollblutnarren von uns gegangen sind, müssen die Lücken wieder geschlossen werden. Also traut euch, denn das dankbare Malscher Publikum belohnt alle Mühe mit stürmischem Applaus in den Veranstaltungen. Vielfältige Aufgaben, die Bühnenbretter von Malsch und vor allem viel Spaß erwarten euch.

Ab sofort sind auch die Narrenbriefkästen an der Apotheke Schönberger und am NarrenNest wieder zur Aufnahme bereit für Beiträge im Narrenblatt »Die Pflugschar«, welche dann am 2. März erscheint. Bis zum 6. Januar sollten hier, so viel als möglich, amüsante Geschichten und Anekdoten aus dem Malscher Gemeindeleben eingeworfen sein! Lasst uns wissen, was der Nachbar im vergangenen Jahr so angestellt und euch zum Schmunzeln gebracht hat. Ganz Malsch möchte daran teilhaben! Auf geht's, Bleistift gespitzt und schreiben bis die Finger glühen! Aber bitte Namen und Telefonnummer des Schreibers angeben, für eventuelle Rückfragen der Redaktion. -rt-